ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 4. [1900]

Berlin, 27. April.

DESSAUERSTRASSE 19

Mein lieber Freund.

Ich war fehr erftaunt, als ich fah, daß die Sache mit dem »Reigen« in die Zeitungen gekommen ift, und die betreffenden Notizen in den Wiener Blätern find eine Albernheit oder eine Perfidie. Gefahr könnte erft entstehen, wenn Du von irgendwelchem Lumpenhunde beim der Staatsanwalt denuncirt würdest. Und da man immer mit solchen Lumpenhunden rechnen muß, und da Vorsicht niemals schaden kann, möchte ich Dir rathen, einen verläßlichen Advokaten zu consultiren, ob man Dir irgend Etwas anhaben kann. Ich glaube zwar nicht, aber es ist immer gut, für alle Fälle be vorbereitet zu sein. Du aber mußt dafür sorgen (und hast jedenfalls schon dafür gesorgt), daß das Buch nur in die Hände sicherer Leute kommt. Vor allen Di Dingen nicht in weibliche Hände! Was man einer Frau gibt, trägt man auf den offenen Markt. Ich weiß ein Lied davon zu singen.

Viele treue Grüße!

Dein

5

10

15

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt

- ⁴⁻⁵ Zeitungen] Siehe zum Beispiel M. G. C. [=Michael Georg Conrad]: Arthur Schnitzler. In: Die Gesellschaft. Halbmonatschrift für Litteratur, Kunst und Sozialpolitik, Jg. 16, Bd. 3, H. 4, 1900, S. 251.
- 14 *Ich ... fingen*.] Bezug auf seine Affäre mit Theodore Rottenberg, vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 8. 10. [1899] und Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 11. 10. [1899]

Erwähnte Entitäten

Personen: Michael Georg Conrad, Theodore Rottenberg

Werke: Arthur Schnitzler [Reigen-Privatdruck], Die Gesellschaft. Monatsschrift für Litteratur, Kunst und Sozialpoli-

tik, Reigen. Zehn Dialoge

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 4. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02913.html (Stand 15. Mai 2023)